

SHOP-SYSTEME

Amboras oder Shopify

Was die neue Plattform kann, was Shopify besser kann und ab wann sich ein Wechsel für dich lohnt

49 \$

Amboras Basic, Monat

27 €

Shopify Basic, Monat

16.000+

Apps nur bei Shopify

Amboras gibt es seit 2025 und die Plattform sitzt im Y-Combinator-Batch Spring 2026.

Dahinter stecken die Brüder Imad und Amin Mokadem von der ETH und ein Team von rund drei Leuten. Alles was hier steht, habe ich am 27. August 2026 nachgeschaut, und weil die Plattform so neu ist, kann sich das schnell ändern. Wo eine Zahl nur vom Anbieter selber kommt, schreibe ich das dazu, und wo ich nichts belegen konnte, steht das auch drin.

DIE EINE SEITE

Was Amboras kann

Das ist kein Baukasten, sondern eine KI, die den Shop anlegt und weiter betreibt

01 Der Shop entsteht per Prompt

Du beschreibst einfach, was du verkaufen willst, und die KI legt dann Storefront und Produktseiten und Texte und SEO an. Nach Angabe vom Anbieter steht die Seite in unter zwei Minuten, und diese Zahl ist bisher von niemand anderem geprüft.

02 A/B-Tests sind schon eingebaut

Die KI baut selber Varianten von deinen Produktseiten und testet sie gegeneinander. Bei Shopify hängst du dafür normalerweise an einer extra App mit einem extra Abo.

03 Alles nativ dabei

Reviews und Subscriptions und E-Mail und SEO und Analytics kommen mit der Plattform mit, und du musst dir das halt nicht einzeln zusammenkaufen. Genau das ist der eigentliche Unterschied zum App-Modell.

04 Bezahlung läuft über Stripe Connect

Amboras nimmt dafür keine eigene Zusatzgebühr. Auf der Website stehen außerdem 150 plus Zahlungsarten und PayPal, das ist aber wieder eine Eigenangabe.

05 Der Umzug kostet nichts

Produkte und Varianten und Kunden und Bestellungen kommen eins zu eins von Shopify rüber, Seiten und Blog werden neu gebaut, und die 301-Weiterleitungen legt Amboras mit an, damit deine Rankings nicht wegbrechen. Der Anbieter gibt dafür rund 48 Stunden an.

DIE ANDERE SEITE

Was Shopify **besser** kann

Hier ist die Reife von zehn Jahren der Punkt, den eine neue Plattform nicht nachbaut

01 Das App-Ökosystem

Shopify nennt selber über 16.000 Apps, und für fast jeden Sonderfall gibt es schon eine fertige Lösung. Bei Amboras gibt es keinen App-Store, und was nicht eingebaut ist, kannst du erstmal auch nicht dazukaufen.

02 Themes und Kontrolle über den Code

Im Theme Store liegen 1.243 Themes und mit Liquid kommst du an jede Ecke von deinem Shop ran. Bei Amboras redest du mit der KI, und was sie nicht umsetzt, setzt du halt nicht um.

03 Kasse im Laden

Shopify POS Pro kostet 79 Euro pro Standort und läuft im Laden mit dem Onlineshop zusammen. Wenn du auch stationär verkaufst, gibt es dafür bei Amboras aktuell keinen Ersatz.

04 Support rund um die Uhr

Shopify hat 24/7-Support und eine riesige Agentur- und Entwicklerszene dahinter, die du im Zweifel anrufen kannst. Bei Amboras arbeiten nach eigener Angabe rund drei Leute.

05 Reife bei Zahlung und Betrug

Shop Pay erkennt über 100 Millionen Nutzer wieder und schiebt damit den Checkout an, und Shopify hat ein Jahrzehnt Erfahrung mit Zahlungen und Betrug und Rückbuchungen. Das ist nichts, was man in einem Jahr aufholt.

PREISE

Was es kostet

Beide Spalten am 27. August 2026 direkt auf den Anbieterseiten abgelesen

STUFE	AMBORAS	SHOPIFY
Einstieg	Basic 49 \$ im Monat	Basic 27 € im Monat
Mitte	Grow 105 \$ im Monat	Grow 79 € im Monat
Oben	Advanced 399 \$ im Monat	Advanced 289 € im Monat
Enterprise	gibt es nicht	Plus ab 2.100 € im Monat
Jahreszahlung	20 Prozent günstiger	in den Preisen oben schon drin
Kasse im Laden	nicht vorhanden	POS Pro 79 € je Standort

Die Amboras-Preise findest du im Netz auch anders.

Ältere Vergleichsartikel nennen zum Beispiel 39 Dollar für Basic, und deswegen steht bei mir das Abrufdatum dabei. Der eigentliche Punkt ist aber ein anderer: bei Shopify kommen zu der Grundgebühr oft noch die App-Abos dazu, und genau da kann der Vergleich für dich kippen. Rechne also nicht Plan gegen Plan, sondern rechne deine echte Monatsrechnung von heute gegen den Amboras-Plan.

UMZUG

Was beim Wechsel mitkommt

Und was du vorher schriftlich abklären solltest

01 Kommt eins zu eins mit

Produkte und Varianten und Kunden und die komplette Bestellhistorie werden übernommen. Das ist der Teil, der laut Anbieter automatisch läuft.

02 Wird neu gebaut

Seiten und Blogartikel werden nicht kopiert, sondern von der KI neu aufgebaut. Deine Inhalte bleiben also drin, aber das Layout sieht danach anders aus.

03 SEO wird abgesichert

Amoras legt 301-Weiterleitungen von deinen alten URLs an, damit deine Rankings nicht wegbrechen. Prüf trotzdem nach dem Umzug deine wichtigsten zehn URLs selber nach.

04 Dauer und Preis

Der Anbieter nennt rund 48 Stunden und nimmt für die Migration kein Geld. Das ist eine Eigenangabe, unabhängige Erfahrungsberichte dazu gibt es noch nicht.

Das konnte ich nicht belegen.

Ob Rabattcodes und laufende Abos und Metafields mit rüberkommen, steht nirgends klar drin. Frag das vor der Migration direkt beim Support nach und lass es dir schriftlich geben, weil du sonst genau daran hängen bleibst.

EHRlich BLEIBEN

Die offenen Punkte

Das sind die Sachen, die im Marketing nicht vorkommen

01 Dein Storefront kommt nicht mit raus

Deine Daten kannst du exportieren, das Design von deinem Store aber nicht. Und nach einer Kündigung hast du laut den AGB unter Punkt 12.4 noch 90 Tage für den Export, danach ist es weg. Das ist der härteste Punkt an der ganzen Sache.

02 Es gibt keine Langzeit-Berichte

Bei Trustpilot und auf Reddit findest du aktuell nichts von Leuten, die den Shop länger im Echtbetrieb haben. Die Zahlen aus den TikTok-Videos kann keiner nachprüfen, und deswegen lasse ich sie hier komplett raus.

03 Die KI-Limits sind unklar

Amoras schreibt unlimited AI usage, aber in den AGB unter 4.4 steht keine einzige Zahl und es gilt eine Fair-Use-Regel mit Drosselvorbehalt. Die Quellen im Netz nennen Token-Limits, die um den Faktor 100 auseinandergehen.

04 Zahlung und deutsche Pflichten

Auf der Website steht PayPal, eine unabhängige Quelle sagt dagegen nur Stripe. Und zu DSGVO und Serverstandort und GoBD habe ich nichts Belastbares gefunden, und das ist für dich als deutscher Händler halt kein Nebenpunkt.

NÄCHSTER SCHRITT

Direkt umsetzen

Ab wann sich ein Wechsel lohnt und ab wann eben nicht

01 Neuer oder kleiner Shop

Wenn du noch keinen Shop hast oder einen kleinen ohne App-Abhängigkeiten, dann ist das Ausprobieren risikoarm. Amboras gibt 30 Tage Geld zurück an, und du hast noch nichts, was dir beim Umzug kaputtgehen kann.

02 Eingespielter Store

Wenn bei dir Apps und POS und deutsche Compliance-Pflichten dranhängen, dann bleib erstmal bei Shopify und warte ab. Ein Wechsel kostet dich da gerade mehr, als er dir bringt, und in einem halben Jahr weißt du einfach mehr.

03 Wenn du trotzdem testen willst

Zieh eine Kopie von deinem Sortiment rüber und lass den neuen Shop vier Wochen parallel laufen und schau dir danach die Zahlen an. Deine Domain stellst du erst um, wenn das Ergebnis für sich spricht.

Du willst wissen, ob so ein Tool wirklich hält, was es verspricht?

Folge @timhuck.ai auf Instagram. Da schaue ich mir neue KI-Tools an und sage dir auch, wenn nichts dahinter steckt.

→ @timhuck.ai auf Instagram

→ www.shortmedia.agency

Quellen: amboras.com und deren AGB, abgerufen 27.08.2026 · shopify.com/de/preise, abgerufen 27.08.2026 · Y Combinator Spring 2026 · leap.site · totalcommerce.partners · yournextstore.com. Angaben ohne Gewähr, prüf die Preise vor einer Entscheidung selber nach.